

INFORMATION

betreffend BRAUCHTUMSFEUER

Die Kärntner Verbrennungsverbot-Ausnahmereverordnung vom 10. März 2011, LGBL. Nr. 31/2011, idF vom 06.02.2024, LGBL. Nr. 24/2020, beinhaltet nun die tieferstehend genannten Brauchtumsfeuer.

Konkret sind folgende Brauchtumsfeuer zulässig:

1. ***Osterfeuer und Fackelschwingen*** in der Nacht von **Karsamstag auf Ostersonntag**,
2. ***Sonnwend- und Johannisfeuer***, in der Zeit von **21. Juni bis 24. Juni**,
3. ***10. Oktober-Feuer*** in der Nacht von **9. Oktober auf 10. Oktober**,
4. ***Georgsfeuer***, in der Zeit von **22. April bis 24. April**,
5. ***Feuer in den Alpen***, am **zweiten Samstag im August**,
6. ***Feuer zu Ehren von Ciril und Metod***, am **Vorabend des 5. Juli**.

Sämtliche Brauchtumsfeuer sind am Gemeindeamt Maria Saal mittels Formular schriftlich (unter Bekanntgabe der Parzellennummer und der Zustimmung des Grundeigentümers) spätestens **vier Tage (für das Osterfeuer am Karsamstag ist das Ansuchen bzw. die Meldung bis spätestens 31. März 2026, 12.00 Uhr während des Parteienverkehrs schriftlich einzubringen - später einlangende Ansuchen/Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!)** vor dem Abbrennen, und der Namhaftmachung einer verantwortlichen Person, zu melden.

Die Feststellung, ob es sich um eine Feuerstelle im bebauten oder unbebauten Gebiet handelt, obliegt letztendlich der Behörde.

Mit der Antragstellung stimmen Sie der Begutachtung der Feuerstelle durch Bürgermeister Franz Pfaller sowie dem GFK Gerald Kerschbaumer oder dessen Vertretung zu.